



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/70.00-2

Drucksachen-Nr. XIX-1308
17.04.2012

Große Anfrage

gem. § 24 Bezirksverwaltungsgesetz

- öffentlich -

Gremium	am
Bezirksversammlung	26.04.2012
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Sicherheit	09.05.2012

Rüstungsproduktion im Bezirk Altona

Große Anfrage von Dr. Ingo Lembke, Eva Botzenhart, Stefanie Wolpert, Yusuf Uzundag und Christian Trede (GAL-Fraktion)

Kaum ein Tag, an dem uns nicht Nachrichten über deutsche Rüstungsexporte erreichen; durchaus auch in Spannungsgebiete mit autoritären Regimen, wie sich oft nachträglich erweist (Tunesien, Libyen, Ägypten, Saudi Arabien).

Inzwischen ist Deutschland nach den USA und Russland weltweit an dritter Stelle der Rüstungsexporteure.

Gleichzeitig sind diese Exporte einer hohen Geheimhaltung unterlegen, die dem Interesse einer an Frieden und Entwicklung orientierten restriktiven Rüstungsexportpolitik entgegensteht.

Das hat den Widerspruch vieler Gruppen in der Zivilgesellschaft zur Folge; so macht z.B. die „Aktion-Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel“ Produzenten, Nutznießer und Lobbyisten des Waffenhandels zu einem öffentlichen Thema. Die Kampagne wird getragen von vielen NGOs, u.a. auch von den kirchlichen Werken Misereor und Brot für die Welt. Schirmherrin der Aktion ist Margot Käßmann. Ziel ist bis zur Bundestagswahl 2013 eine Ergänzung des Grundgesetzartikels 26(2): „Kriegswaffen und Rüstungsgüter werden grundsätzlich nicht exportiert“.

Im Dezember 2011 erschien zudem eine Vorabversion eines Index der Rüstungsproduktion in Hamburg mit genauen Angaben über Rüstungsfirmen „Made in Hamburg-tödlich weltweit“ (V.i.S.d.P. Jan van Aken, MdB). Darin werden für Altona 18 Firmen aufgeführt, die militärische Produkte herstellen oder mit ihnen handeln. (siehe www.ruestung-hamburg.de)

Wir teilen als gewählte Abgeordnete das Interesse an einer größtmöglichen Öffentlichkeit in Fragen der Rüstungsproduktion. Menschen sollen wissen, was die Unternehmen in ihrer Nachbarschaft produzieren.

Vor diesem Hintergrund fragt die GAL-Fraktion:

1. Ist dem Bezirksamt die o.a. Publikation bekannt?

a) Wenn ja, wie bewertet das Bezirksamt diese Publikation?

- b) Sind die Angaben in dem o.a. Index über Rüstungsindustrie in Hamburg, in dem auch der Bezirk Altona enthalten ist, zutreffend?
- c) Welche Angaben treffen nicht zu?
- d) Hat das Bezirksamt noch weitere Erkenntnisse über Rüstungsbetriebe in Altona? Wenn ja, welche sind dies? Bitte die Betriebe tabellarisch nach Standort, Produkten und Mitarbeiterzahlen auflisten
- e) Welchen Stellenwert wird den Rüstungsbetrieben in Altona beigemessen?
2. Welche Kriterien gibt es im Rahmen der Wirtschaftsförderung?
- a) Gehört zu den Kriterien der Wirtschaftsförderung: "keine Rüstungsproduktion"? Wenn nein, warum nicht?
- b) Ist das Bezirksamt der Ansicht, dass Rüstungsexporte in Konfliktgebiete von Betreibern in Altona dem Wirtschaftsschaftsstandort förderlich oder eher abträglich sind?
- c) Gibt es seitens des Bezirksamtes im Zusammenhang mit Angelegenheiten von Rüstungsbetrieben in Altona Restriktionen oder Vorbehalte?
- d) Setzt sich der Bezirk für die Ansiedlung von weiteren Rüstungsbetrieben in Altona ein?
3. Gibt es in Altona Beispiele für gelungene Konversion?
4. Ist Konversion ein beabsichtigtes Ziel der Wirtschaftsförderung? Wenn nein, warum nicht?

Das Bezirksamt Altona beantwortet die Fragen wie folgt:

Zu Frage 1.a:

Dem Bezirksamt war diese Publikation bisher nicht bekannt.

Zu Fragen 1.b, 1.c und 1.e:

Dem Bezirksamt liegen hierzu keine Erkenntnisse vor.

Zu Frage 1.d:

Das Bezirksamt verfügt über keine weitergehenden Erkenntnisse über Rüstungsbetriebe in Altona.

Zu Fragen 2.a, 2.c, 2.d und 4.:

In den Kriterien der Wirtschaftsförderung sind Aktivitäten einer Firma in der Rüstungsproduktion bisher nicht berücksichtigt.

Zu Frage 2.b:

Das Bezirksamt verfügt hierüber über keine Erkenntnisse.

Zu Frage 3.:

Dem Bezirksamt sind Beispiele einer gelungenen Konversion nicht bekannt.

Petition:

Die Bezirksversammlung wird um Kenntnisnahme gebeten.

Anlage/n:

ohne Anlagen